

Wissenschaftlerinnen unterschiedlicher Disziplinen und Fakultäten stellen ihre aktuellen Forschungsprojekte in Kurzvorträgen vor und diskutieren sie in einem interdisziplinären Austausch. Die Veranstaltung dient zur Vernetzung aller, die Geschlechterforschung als zentrales Anliegen der Wissenschaft betrachten. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Organisation und Kontakt

Prof. Dr. Annette Keck

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

annette.keck@germanistik.uni-muenchen.de



Geschlechterforschung an der LMU

Öffentlicher Workshop

5./6. Dezember 2024

Großer Vortragssaal | Philologicum
Ludwigstr. 25 | 80539 München



Donnerstag, 5. Dezember

Die öffentliche Frau

10:15–10:25 Schauspielerinnen in emanzipativen und repressiven Repräsentationssystemen

Prof. Dr. Meike Wagner, Theaterwissenschaft

10:30–10:40 No taxation without representation?
Der Staat und seine Steuerzahlerinnen

Prof. Dr. Laura Seelkopf, Politikwissenschaft

10:45–10:55 Prekärer Ruhestand von Frauen als Ausschluss

Prof. Dr. Irene Götz, Europäische Ethnologie

11:00–11:30 Diskussion

11:30–11:45 Kaffeepause

Historische Perspektiven

11:45–11:55 Genderarchäologie – Perspektiven der ägyptischen Archäologie zur Rekonstruktion vergangener Lebenswelten

Prof. Dr. Julia Budka, Ägyptische Archäologie und Kunstgeschichte

12:00–12:10 Misogynie, *whiteness*, und Wikingerrezeption

Prof. Dr. Verena Höfig, Skandinavistik

12:15–12:25 Selbstverletzungen in den sogenannten Schwesternbüchern

Prof. Dr. Susanne Reichlin, Deutsche Literatur des Mittelalters

12:30–13:00 Diskussion

13:00–14:30 Mittagspause

Gewalt

14:30–14:40 Gewalt gegen hochadelige Frauen in der Vormoderne

Prof. Dr. Julia Burkhardt, Mittelalterliche Geschichte

14:45–14:55 Gewalt gegen Frauen und Kinder – ein Überblick aus der Epidemiologie

Prof. Dr. Heidi Stöckl, Public Health und Versorgungsforschung

15:00–15:10 Sexualisierte Gewalt im Krieg
Tabuisierung und Politische Instrumentalisierung

Prof. Dr. Juliane Prade-Weiss, Vergleichende Literaturwissenschaft

15:15–15:45 Diskussion

15:45–16:15 Kaffeepause

Utopien

16:15–16:25 Frauenutopien aus religionswissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati, Religionswissenschaft

16:30–16:40 Utopia, Music Education and the Female Imagination

Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel, Musikpädagogik

16:45–16:55 Gendered landscapes and writing women into histories of the (built) environment

Prof. Dr.-Ing. Sonja Dümpelmann, Environmental Humanities

17:00–17:30 Diskussion

Freitag, 6. Dezember

Family Care

11:00–11:10 Merkwürdige Tanten: Komische Reflexionsfigurationen von ‚Doing Family‘

Prof. Dr. Annette Keck, Neuere deutsche Literaturwissenschaft

11:15–11:25 Geschlecht und Ethnizität in Japans Altenpflege

Prof. Dr. Gabriele Vogt, Japanologie

11:30–11:40 Ungewöhnlich normal? Co-Parenting und Familienforschung in intersektionaler Perspektive

Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky, Soziologie

11:45–12:15 Diskussion

12:15–14:00 Mittagspause

14:00–16:00 Internes Netzwerktreffen